

Agatha Christie 2

– Mord im Orientexpress –

Mitspielende Personen

- Poirot, Hercules
- Marceau, Antoinette, die Heldin des Abenteuers
- Koch auf dem Marktplatz in Istanbul (ist das Klaus?)
- Händler auf dem Marktplatz in Istanbul
- 2 Männer auf dem Marktplatz in Istanbul (Mitreisende?)
- Dragomiroff, Fürstin
- Schmidt, Hildegard, Dienerin der Fürstin Dragomiroff
- Ohlsson, Greta
- MacQueen, Hector
- Ratchett
- Fahrkartenkontrolleur in Istanbul
- Pierre Michel, einer der
- Arbutnot, Colonel
- Klaus, Chefkoch im Orient Express
- Tayip, Lokführer
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Lösung

Istanbul

Nach den Einführungssequenz soll man sicherstellen, daß Poirot in den Orient Express findet und eine angenehme Reise hat.

Marktstraßen: Man sieht, daß Poirot den Marktplatz verläßt, und geht ihm hinterher. Nur kurze Zeit später wird einem der Weg von einem Koch und einem Händler versperrt. Diese beiden streiten sich um die Qualität von Hackbeilen. Sie wollen einen erst dann durchlassen, wenn man selbst das beste Hackbeil ausgesucht hat. Nachdem man ihm gesagt hat, daß das linke das bessere ist, kann man endlich durch.

Etwas weiter durch findet man Poirot in ein Gespräch mit einem Händler vertieft. Bevor man ihn aber erreicht, verschwindet er auch schon wieder. Man folgt ihm solange weiter, bis man von zwei Männern aufgehalten wird. Diese beiden streiten über Fliesen, und man soll man wieder den Streit schlichtgen. Dazu muß man aber erst Fliesen aus Kütahya und Iznik besorgen. Also geht man wieder zurück zu der Ecke mit den Teekisten. Dort an dem Stand werden Fliesen verkauft. Man hält sich aber nicht Verhandlungen über den Preis auf, sondern nimmt sich einfach eine Schale aus Iznik. Selbstverständlich wird man die Schale später wieder zurückbringen. Anschließend geht man noch weiter zurück an den allerersten Stand. Dort nimmt man eine Fliese aus Kütahya. Nun geht man zurück zu den beiden Männern und gibt ihnen die Schale und die Fliese. Wenn man ihnen dann noch sagt, daß Fliesen aus Kütahya, Keramik aber aus Iznik besser sei, lassen die beiden einen endlich durch.

Weiter durch findet man wieder Poirot, aber nicht ganz unerwartet kann man ihn auch diesmal nicht ansprechen, denn erneut geht er weiter. Wenn man ihm folgt, wird man diesmal von einer Fürstin und ihrer Dienerin aufgehalten. Erstere hat ihren Sonnenschirm verloren; und die beiden wollen einen partout nicht durchlassen, bevor sie ihren Schirm wieder haben. Also muß man den suchen gehen. Dazu geht man erst einmal wieder zurück zu der Stelle, an der die beiden Männer um die Fliesen gestritten haben. Vorne links findet man ihr etwas Getreide, das man einsteckt. Dann geht man weiter zurück zu den Teekisten. Hier findet man zwei Ziegen, die man mit dem Getreide weglocken kann. Dann kann man sich den Sonnenschirm dahinter nehmen. Diesen gibt dann der Fürstin und kann endlich durch.

Kurze Zeit später wird man von Greta Ohlsson aufgehalten, die den Bahnhof sucht und die nicht locker läßt, damit man ihr den Weg zeigt. Also bittet man sie, einem zu folgen, und geht weiter nach rechts. Dort wird man von zwei ungehobelten Kerlen aufgehalten, die man erst los wird, nachdem man ihnen mit der Polizei droht. Nun endlich kommt man am Bahnhof an und betritt ihn zusammen mit Greta Ohlsson.

Bahnhof Sirkeci: Drinnen belauscht Poirot ein Ehepaar. Man selbst kann hier ebenfalls einige Wortfetzen aufschnappen. Man geht weiter bis zum Fahrkartenschalter und redet mit ihm. Dabei gibt man ihm automatisch die Fahrkarte und kann passieren, während Greta ihre Karte noch suchen muß.

Auf dem Bahnsteig geht man zum Zug und findet dort Poirot, für den scheinbar kein Abteil mehr frei ist. Man redet nun mit dem Schaffner Pierre Michel und bittet ihn, doch noch ein leeres Abteil für Poirot zu finden. Auf diese Weise bekommt man eine komplette Passagierliste. Leider sind tatsächlich keine Zimmer für Poirot frei, also bietet man ihm das eigene an und quartiert sich bei Greta ein.

Teil 1: Die Tatsachen

Speisewagen: Nach der Abfahrt des Orient Express' sitzt man mit Poirot an einem Tisch und soll ihm sagen, was man durch Beobachten aller Gäste über sie herausfinden kann. Man geht mit ihm alle Themen durch. Nach diesem langen Gespräch ist auch das Essen beendet und Poirot geht. Er wird von Ratchett gefragt, ob er für ihn arbeiten will, lehnt aber ab. Man selbst begegnet dem Chefkoch, der keinen Speck mehr hat und darüber recht verärgert ist, weil er ohne kein Frühstück machen kann. Also soll man ihm welchen besorgen.

Belgrad: Hier verläßt man den Zug und sieht, wie schnell noch jemand einsteigt. Hier wird auch ein weiterer Kurswagen angehängt. Auf dem Bahnhof kann man sich mit Colonel Arbuthnot und Hector MacQueen unterhalten. Dann geht man weiter nach vorn zur Lokomotive. Auch mit diesen beiden sollte

man über alles reden. Anschließend geht man zu dem Prager Gepäckwagen. Leider kann man die Etiketten auf den Kisten nicht lesen (versuchen muß man es dennoch), also geht man zurück zum Schaffner und bittet ihn um Hilfe. Er folgt einem dann zum Gepäckwagen und übersetzt alles. Auf diese Weise findet man den gesuchten Speck und die Reise kann weitergehen.

Kurswagen Calais: Wieder im Zug befindet man sich im Gretas Abteil und redet ein wenig mit ihr. Danach geht man nach draußen auf den Gang. Hier überlegt man sich, ob man nicht an den Türen lauschen sollte, aber ohne Hilfsmittel geht das nicht, da die Türen zu dick sind. Also geht man erst einmal in den Salonwagen.

Salonwagen: Hier geht man zur Bar und nimmt sich dort 5 Wassergläser vom Tresen. darunter befindet sich eine Schublade, die man öffnet. Darin findet man eine Rolle Klebeband und Papierservietten; beides steckt man ein.